

Entlang der Weißen Elster. Zwischen Pegau und Zeitz

Frühjahrs-Exkursion der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen am 29. März 2025

Widmete sich die Exkursion 2024 im Leipziger Südraum den zwei frühen Herrschaftsmittelpunkten Groitzsch und Pegau, so führt die Route 2025 daran anschließend erneut in die Auenlandschaft der Weißen Elster — diesmal nach Südwesten bis Zeitz, gleichfalls ein Zentrum von Siedlung und Herrschaft seit dem frühen Mittelalter.

Der Exkursionsroute folgend reihen sich am westlichen Elsterufer zwischen Pegau und Zeitz in dichter Folge einst sehr kleine Dörfer aus slawischer Siedlungszeit aneinander: Erlau und Elstertrebnitz, Tannewitz, Trautzschen, Greitschütz, Costewitz, Oderwitz sowie heute in Sachsen-Anhalt: Lützkewitz, Profen, Predel, Reuden, Draschwitz etc. — Auffallend ist hier (u. teils auch am östlichen Elsterufer) eine hohe Dichte an frühen und späteren Herrensitzen, Kirchen und Mühlen. Die breite Flussaue nutzend, wurden im Laufe des Mittelalters sowohl der (Profener) Elster-Mühlgraben auf etwa 18 km Länge als auch zahlreiche Floßgräben angelegt, die bis heute in sehr unterschiedlicher Weise noch sicht- bzw. nutzbar sind.

Bereits in vorgeschichtlicher Zeit war der Elster-Raum ein wiederholt aufgesuchter Platz für Siedlung und Bestattung, wovon bemerkenswerte Funde und Befunde zeugen. Zugleich offenbart die in Resten verbliebene Auenlandschaft mit den riesigen Braunkohle-Abbaufeldern im Westen den Kontrast zwischen den Relikten vergangener Kulturlandschaft und ihrer Veränderung und Devastierung bis in die Gegenwart.



Tympanon von Elstertrebnitz, letztes Viertel 12. Jh. (Quelle: SKD, Skulpturensammlung SAV 2611)

Den Abschluss der Exkursion bildet Kloster Posa bei Zeitz mit sachkundiger Führung vor Ort. Seit 2017 laufen dort ganzjährig archäologische Ausgrabungen im Bereich der einst mittelalterlichen Klosteranlage (1114/1118 Benediktinerkloster Bosau); Ende 2024 wurden erneut spannende Funde und Befunde entdeckt. — Achtung: Das Gelände im Grabungsbereich ist schlammig!!

!! Festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung sind erforderlich !!
Bitte gern individuell für heiße Getränke für unterwegs sorgen.

Exkursionsleitung: Dr. Susanne Baudisch (AGiS-Mitglied), Tel. 0176 7015 4633

Dr. Thomas Westphalen (AGiS-Mitglied), Tel. 0152 0792 4172
zugl. Kontakt für Mitfahrgelegenheit ab Dresden

Kontakt AGiS: Petra Schug (AGiS-Vorstand), Tel. 0151 5202 7470
zugl. Kontakt für Mitfahrgelegenheit ab Leipzig

Unkostenbeitrag: 10,00 EUR p.P. — AGiS-Mitglieder: 6,00 EUR p.P.

Geplanter Zeitrahmen: 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter:

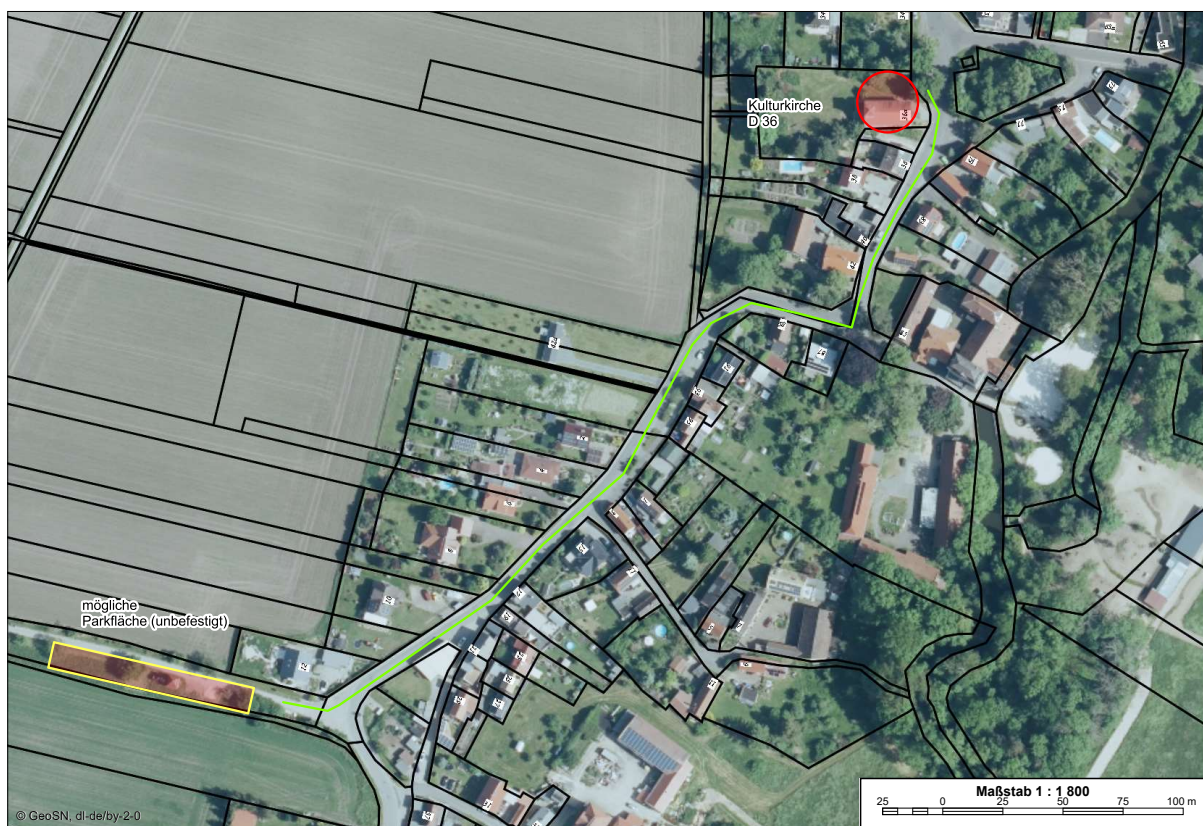
<https://www.agisachsen.de/aktivitaeten/aktivitaeten-anmeldeformular/>

Nach Möglichkeit bilden Sie bitte **Fahrgemeinschaften** — danke!

Treffpunkt und Start 10:00 Uhr — Elstertrebnitz

Parkmöglichkeit: Bitte unbedingt die **Parkfläche** (gelbes Rechteck) links unten im Bild nutzen!
Dies wurde uns explizit von der Gemeindeverwaltung zugewiesen.
Von da bis zur **Kulturkirche** (roter Kreis), sind es etwa 300 m zu Fuß.

Start an der Kirche um 10:00 Uhr — herzliches Danke für Pünktlichkeit!



Elstertrebnitz, Lageplan von Parkfläche (gelbes Rechteck) zur Kulturkirche (roter Kreis)
© Gemeinde Elstertrebnitz 2025.

Die Exkursions-Route umfasst folgende Standorte:

10.00 bis 10:30 Uhr

Elstertrebnitz, ehem. St. Martins-Kirche, heute Kulturkirche

04523 Elstertrebnitz A-Dorf 36a — keine Parkmöglichkeit!!

<https://kulturkirche-elstertrebnitz.de/>

1079 früher Herrensitz, 1290 Pfarrkirche (Tympanon lt. Viertel 12. Jh.) /
Völkerwanderungszeitliches Gräberfeld, prähistorische Salzgewinnung

3,1 km - 5 min.

10:45 bis 12:00 Uhr

Eisenmühle Oderwitz

04523 Elstertrebnitz G-Dorf 41 — Parkplatz davor

<https://www.eisenmuehle.de/> — Führung durch Inhaber Herrn Mucheyer

Weißer Elster und Mühlgraben im Kontext von Kloster Pegau und Umland

6,4 km - 9 min.

12:20 bis 12:50 Uhr

Aussichtspunkt Tagebau Profen

06729 Elsteraue — Parkplatz am Aussichtspunkt

<https://www.mibrag.de/geschaeftsfelder/bergbau/tagebau-profen/>

Funde und Befunde aus Tagebaufeldern Profen und Schwerzau

3 km — 6 min.

13:00 bis 14:00 Uhr

Profen — Mittagessen im Gasthaus „Zur Eiche“

06729 Elsteraue, Markt 14 — Parken: Markt oder Innenhof vom Gasthaus

<http://zur-eiche-profen.de/> — **Nur Bargeldzahlung!**

Speisenauswahl erfolgt vorab — Zusendung nach erfolgter Anmeldung

gleich nebenan

14:00 bis 14:30 Uhr

Profen, spätgotische Hallenkirche

06729 Elsteraue, Schulplatz 2 — <https://tinyurl.com/49j4s3vh>

1079 früher Herrensitz, 1209 Kirche erwähnt, 1495 Umbau zur Hallenkirche
Frau Sigrid Buchholz/Kirchenvorstand öffnet die Kirche für uns

12 km — 18 min.

15:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kloster Posa

06712 Zeitz, Kloster Posa 2 — Parkplatz davor

Führung durch Herrn Philipp Baumgarten, Verein Kultur- und Bildungsstätte

Kloster Posa e.V. <https://www.kloster-posa.de/>

9./10. Jh. ursprünglich slawische Wallanlage, namensgebender Mittelpunkt
der Altlandschaft *Puonzowa* oder *Puzowe* am rechten Elsterufer /
weitere Nutzung und Ausbau der Burganlage in ottonischer Zeit /
seit 1114/1118 Benediktinerkloster Bosau bis zur Reformation

<https://www.archaeologie-online.de/nachrichten/neue-erkenntnisse-zur-geschichte-des-benediktinerklosters-posa-5966/>

<https://www.archaeologie-online.de/nachrichten/ein-architektonisches-schmuckstueck-aus-kloster-posa-5646/>

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/burgenland/kloster-posa-zeitz-graeber-archaeologie-110.html>